

Bericht des Bürgermeisters



Gemeindezeitung der Gemeinde Wieselburg-Land



Dr. med. univ. Philipp Olivier
Arzt für Allgemeinmedizin

**Neueröffnung einer Wahlarztordination für
Allgemeinmedizin - Dr. Philipp Olivier**

mehr auf Seite 8

nummer **9**
september **2008**

internet: www.wieselburg-land.gv.at
email: gemeinde@wieselburg-land.gv.at



Liebe Gemeindebürgerin!
Lieber Gemeindebürger!

Aufgrund geburtsstarker Jahrgänge und der Aufnahme von 2 1/2-jährigen Kindern in den Kindergarten ist die Schaffung einer weiteren Kindergartengruppe in Weinzierl notwendig geworden. Zurzeit werden in den Kindergärten Weinzierl und Mühling insgesamt fünf Gruppen mit 116 Kinder untergebracht. Bis zur Fertigstellung des Kindergartenneubaus in Weinzierl - dieser ist für Ende 2009 geplant - werden drei Gruppen im „Schul-Container“ am Gelände der HBLuFA „Francisco Josephinum“ (Kindergartenprovisorium) betreut. Laut Gemeinderatsbeschluss vom 08. September 2008 muss eine Lösung gefunden werden, um vier Gruppen am derzeitigen Standort in Weinzierl unterzubringen, unter Ausnützung der derzeit bestmöglichen Förderung durch das Land Niederösterreich.

Auch personell gab es sowohl in Mühling als auch in Weinzierl Änderungen: Als neue provisorische Kindergartenleiterin im Kindergarten Mühling wurde Frau Karin Spieler berufen. In Weinzierl betreut Frau Beate Sandhofer als gruppenführende Kindergartenpädagogin und Frau Monika Fallmann als Kindergartenhelferin die dritte Kindergartengruppe. Als Busbeifahrerin und Stützkraft wurde Frau Monika Heindl für die Sicherheit der Sprösslinge angestellt. Ich wünsche dem neuen Team alles Gute und viel Spaß mit der neuen Herausforderung.

Dr. Philipp Olivier: neuer Wahlarzt für Allgemeinmedizin
Mit 1. Oktober 2008 eröffnet Dr. Philipp Olivier in Bodensdorf in der neuen Wohnhausanlage Bodensdorf-Parkgasse 4A eine Wahlarztordination für Allgemeinmedizin. Geboten wird das gesamte Spektrum eines Praktischen Arztes sowie Akupunktur, Laserakupunktur und Lasertherapie. Weiters werden auch Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen sowie Impfungen durchgeführt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Vorsorgeuntersuchungen. Als Bürgermeister freut es mich besonders, in Wieselburg einen weiteren Arzt begrüßen zu dürfen. Ich wünsche daher alles Gute und viel Erfolg am Standort in Bodensdorf!

Abschließend wünsche ich Ihnen schöne Herbsttage, genießen Sie die farbenprächtige Herbststimmung in unserer schönen Umgebung. Für die Landwirte hoffe ich auf gute Bedingungen und vor allem auf schönes Wetter für die Arbeiten auf den Feldern.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister
Josef Braunhofer

Inhalt

- Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10.07. und 08.09.2008 Seite 3
- Gemeinde: Leistungen der Gemeinden, Eröffnungsfeier in Marbach Seite 4
- Ehrungen verdienter Persönlichkeiten Seite 5
- Information der Baubehörde, Verschmutzung von Straßen Seite 6
- Fundamt, Geburten, Hochzeiten, Sterbefälle Seite 7
- Wirtschaft: Neueröffnung einer Wahlarztordination Seite 8
- NÖ. Landeskindergarten Weinzierl, Elternverein der Volksschule ... Seite 9
- NÖ. Landeskindergarten Mühling, Familienausflug Seite 10
- Soziales: Unsere Jubilarinnen und Jubilare Seite 11 + 12
- Umwelt: Häckseldienst, NÖ Heckentag Seite 13
- Kultur: Jubiläumskonzert, Musikalische Kostbarkeiten Seite 14
- Bilderausstellung, Kammermusikabend, Seniorennachmittag Seite 15
- Kulturreise: Paris - Versailles Seite 16
- Ergebnis Blumenschmuckprämierung, Öffentliche Grünflächen ... Seite 17
- Zivilschutz-Probealarm 2008 Seite 18
- Sprechtag, Parteienverkehr, Amtstage Seite 19
- Veranstaltungskalender - Was ist los in Wieselburg-Land? Seite 19 + 20

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion : Gemeinde Wieselburg-Land, 3250 Wieselburg, Weinzierl-Wechlingerstraße 9 (DVR: 0367818). Druck: druckhauslahnsteiner GmbH. Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Name des Medieninhabers: Gemeinde Wieselburg-Land. Unternehmensgegenstand: „Bericht des Bürgermeisters“ - Zeitung der Gemeinde Wieselburg-Land. Sitz: Weinzierl-Wechlingerstraße 9, 3250 Wieselburg. Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist 100 % Eigentümer. Grundlegende Richtung: Der „Bericht des Bürgermeisters“ ist ein Medium zur Information im Sinne der NÖ Gemeindeordnung, LGBl. 10000 idGF. und dient zur Berichterstattung/Information über die Tätigkeit der Gemeinde Wieselburg-Land bzw. von im Zusammenhang mit der Gemeinde Wieselburg-Land stehenden Dingen und Ereignissen.

Auszug aus der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juli 2008 und 08. September 2008

1. Nachtragsvoranschlag 2008

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2008 werden die im Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Brutto-Einnahmen und Brutto-Ausgaben festgesetzt. Die Zusammenfassung der festgesetzten Einnahmen und Ausgaben ergibt folgende Schluss-Summen:

Ordentlicher Voranschlag:

Einnahmen	Euro	4.504.500,--
Ausgaben	Euro	4.504.500,--

Außerordentlicher Voranschlag:

Einnahmen	Euro	2.588.700,--
Ausgaben	Euro	2.588.700,--

Der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Deckung der Erfordernisse des außerordentlichen Haushalts bestimmt sind, wird mit Euro 864.200,-- festgelegt.

Gemeindestraßenbau 2008 - Bauprogramm

Ortschaft Bodensdorf im Bereich des großvolumigen Wohnbaues der „WET“ (Bodensdorf-Parkgasse 4A, 4B und Bodensdorf-Uferpromenade): Asphaltierung

Geh- und Radweg von Neumühl nach Rottenhaus: Asphaltierung

Mühling-Millinggasse: Erstellung eines Straßenprojektes, Asphaltierung (5 m Asphaltband - nur Tragschicht) - in Bereichen mit Verbauung Errichtung eines Gehsteiges und ev. Parkflächen Köchling: Errichtung eines Gehsteiges und Parkflächen entlang der Landesstraße L6150

Bodensdorf: Errichtung eines Gehsteiges und Verrohrung eines offenen Gerinnes entlang der Landesstraße L6141

Güterweg-Instandhaltung 2008 - Bauprogramm / Vergabe der Lieferungen und Leistungen

Güterweg „Plaika“: Herstellung eines Straßenoberflächenwasserkanals / Asphaltierung

Güterweg „Pellendorf - Großa“: Erforderliche Unterbau-Sanierung / Asphaltierung (Überzug auf den bestehenden Asphalt)

Teilbereiche von div. Güterwegen: Splittung

Spenden und Subventionen

Tennisclub VB Wieselburg	Euro	3.000,--
ESV Wechling	Euro	800,--
Sport-UNION Wieselburg-Land	Euro	800,--
Ballonsportfreunde Wieselburg	Euro	500,--
Wieselburger Billard Sport Club	Euro	220,--
Turnverein Wieselburg	Euro	200,--
Kath. Öst. Agrarstudentenverb.	Euro	150,--
„Rote Nasen“ Clowndoctors	Euro	70,--
Taodo Hou Chuan (Verein für fernöstliche Kampfkunst)	Euro	70,--
Die Kinderfreunde, Ortsgr. Wbg.	Euro	220,--
Pensionistenverband Wieselburg	Euro	220,--
„Menschen für Menschen“	Euro	50,--
Gesellschaft Öst. Kinderdörfer	Euro	50,--
Pensionistenverband Ortsgr. Ybbs	Euro	50,--

„Haydn-Jahr 2009“: Veranstaltungen / Bestellung eines Koordinators

2009 jährt sich der Todestag von Joseph Haydn zum 200. mal. Es ist musikwissenschaftlich nachgewiesen, dass Joseph Haydn sein erstes Streichquartett im Schloss Weinzierl komponiert hat.

Anlässlich des Jubiläumsjahres finden österreichweit diverse Veranstaltungen und Konzerte statt. Für die Gemeinde Wieselburg-Land ergibt sich damit die Möglichkeit, in einem österreichweiten Veranstaltungskalender als Veranstaltungsort aufzuscheinen.

Die örtliche Musikschule und die HBLuFA „Francisco Josephinum“ sind in die Veranstaltungskonzeption voll miteingebunden. Die Gemeinde wird mit lokalen und internationalen renommierten Künstlerinnen und Künstlern ein Kammermusikfest im Mai 2009 veranstalten.

Als Kurator des Haydn-Jahres 2009 wird für die

Gemeinde Wieselburg-Land Professor Alfred Vogel dieses Kammermusikfest federführend koordinieren und organisieren.

NÖ. Landeskindergarten Weinzierl: Entscheidung betreffend Erweiterung/Sanierung oder Neubau / Vergabe des Auftrages für die Planungs- und Bauausführungsphase

Die Firma Team-Plan GmbH wurde beauftragt, fundierte Kostenschätzungen für einen Zubau von zwei Gruppen mit einer Sanierung und andererseits für einen kompletten Neubau (vier Gruppen) zu erstellen. Auf dieser Grundlage wurden am 08. September 2008 unter Berücksichtigung der zu erwartenden Landesförderungen folgende Entscheidungen getroffen.

Eine genaue Gegenüberstellung der Kosten für einen Neubau von Euro 1,275 Mio. (ohne Kosten für Planung und Einrichtung) einerseits und eine Sanierung samt Erweiterung von Euro 880.000,- (ohne Kosten für Planung und Einrichtung) andererseits ergab eine einstimmige Befürwortung des Gemeinderates zu einem Neubau des NÖ. Landeskindergartens Weinzierl. Euro 581.800,-- des Neubaus fördert das Land Niederösterreich, den Rest finanziert die Gemeinde Wieselburg-Land über zinsengestützte Darlehen mit einer Gesamthöhe von rund 693.000,-- Euro und einer Laufzeit von 15 Jahren.

Entstehen soll ein neuer moderner, viergruppiger Kindergarten. Damit ein ebenerdiger Bau möglich wäre und alle vier Kindergartengruppen im Erdgeschoß untergebracht werden können, wird daran gedacht, ein angrenzendes Grundstück zu erwerben. Sollte dies nicht möglich sein, müsste ein Obergeschoß gebaut werden.

Die derzeitigen Gruppen des NÖ Landeskindergartens Weinzierl werden während der Bauzeit (bis Ende 2009) im „Schul-Container“ am Gelände der HBLuFA „Franc. Josephinum“ untergebracht.

Meine Gemeinde sorgt dafür, dass die Straßen- und Verkehrsverbindungen in besten Zustand sind!

Straßen und Verkehr

Mobilität und die Verfügbarkeit von intakten, gut ausgebauten Straßen sind nicht nur die Voraussetzung für eine funktionierende Wirtschaft. Das Netz aus Gemeinde-, Landes- und Bundesstraßen verbindet Menschen. Der Erhalt und die Wartung von 70.000 Kilometer Gemeindestraßen sind eine große Herausforderung für die Kommunen. Dazu kommen 43.000 Kilometer an Güterwegen, die eine erfolgreiche Land- und Forstwirtschaft überhaupt erst ermöglichen. Die Gesamtlänge des Güterwegenetzes ist damit größer als die Länge aller Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen zusammen.

Insgesamt fallen so mehr als drei Viertel des gesamten Österreichischen Straßen- und Wegenetzes in den lokalen Verantwortungsbereich der Gemeinden. Österreichs Kommunen sind sich dieser großen Bedeutung bewusst und achten durch gezielte Maßnahmen darauf, dass die Straßen in gutem und vor allem sicherem Zustand sind. Dazu zählt auch die regelmäßige

Überprüfung der tausenden Brücken, die ebenfalls Teil des kommunalen Wegenetzes sind. Eine Milliarde Euro geben die Gemeinden für Straßenbau und -erhaltung jedes Jahr aus. Dass all diese Straßen natürlich im Winter bei Bedarf auch geräumt werden können und die Streuung funktioniert, setzt einen entsprechenden Fuhrpark in jeder Gemeinde voraus.

Ein weiteres großes Aufgabengebiet der Gemeinden ist der öffentliche Personen- und Nahverkehr. Viele Gemeinden tätigen hohe Investitionen für den Auf- und Ausbau des regionalen öffentlichen Verkehrs. Ebenso betreiben bereits viele Österreichische Gemeinden (zumindest als Partner) selbst öffentliche Verkehrsmittel. Nicht nur in touristischen Gemeinden gelingt es so, die einheimische Bevölkerung zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr zu motivieren. Selbstverständlich müssen diese Alternativen auch leistbar und attraktiv bleiben, auch dazu trägt die Gemeinde bei.



Der neu gestaltete Dorfplatz in Marbach

Dorfplatz und Ortsdurchfahrt neu gestaltet

Eröffnungsfeier in Marbach

Der neu gestaltete Dorfplatz und die Ortsdurchfahrt in Marbach standen am 11. Juli 2008 im Mittelpunkt einer Eröffnungsfeier. Gf.GR Josef Schoberberger konnte zu dieser Feier zahlreiche Gäste begrüßen und in seiner Rede schilderte er das Baugeschehen im Überblick. Mit der sanierten Ortsdurchfahrt, des neu gestalteten Dorfplatzes, den Gehsteigen, Rabatten und Straßenbeleuchtungen wurde die Lebensqualität in punkto Sicherheit entlang der Landesstraße und das Erscheinungsbild wesentlich verbessert. Nicht nur zahlreiche Arbeitsstunden sondern auch ein hoher finanzieller Aufwand waren erforderlich, um alle diese Ideen in die Wirklichkeit umzusetzen. Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunshofer nahm nach der Festrede die offizielle Eröffnung des Gesamtprojektes vor. Damit wurde ein Mittelpunkt geschaffen, der auch zum gemütlichen Beisammensein einlädt.



Bei der Eröffnungsfeier in Marbach: V.l.n.r. Vizebürgermeister Karl Gerstl, Gf.GR Otto Lichtenschopf, Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunshofer, Gf.GR Josef Schoberberger, Ing. Johann Hölzl, Straßenmeister Martin Bauer und Josef Artmann von der Straßenmeisterei Scheibbs.

Verleihung des Verdienstkreuzes Ehrung für Peter Reisinger

Am 08. September 2008 hatte der Gemeinderat der Gemeinde Wieselburg-Land den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn Peter Reisinger das Verdienstkreuz der Gemeinde Wieselburg-Land zu verleihen. Diese hohe Auszeichnung ist eine Würdigung und Anerkennung seines über 27-jährigen Einsatzes als Gemeinderat für die GemeindegliederInnen und Heimat.

Angefangen hatte alles im April 1980, wo Herr Reisinger als Gemeinderat der Gemeinde Wieselburg-Land angelobt wurde. Mit der Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand am 14. Jänner 1998 änderte sich sein Betätigungsfeld zum Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Finanzen, Landwirtschaft und Umweltschutz, welches er bis zum Mandatsverzicht per 31.12.2007 ausübte. So hat er sein Amt engagiert und auf vorbildliche Weise



V.l.n.r.: Gf.GR Otto Lichtenschopf, Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunshofer, gf.GR Brigitte Huber, Annemarie und Peter Reisinger (vorne), gf.GR Josef Schoberberger, gf.GR Karl Huber und Vizebürgermeister Karl Gerstl.

ausgeführt, hat auch wertvolle Impulse gegeben und mit Einsatz und Begeisterung eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Parteien gehabt. Auf diesem Wege gebührt dem Geehrten der aufrichtige Dank und die besten Glückwünsche für die hohe Auszeichnung.

Bgm. i.R. Franz Glösmann, OSR Erwin Robausch und OStR Dipl.-Ing. Johann Barthofer Ehrung verdienter Persönlichkeiten

Im Rahmen eines kleinen Festaktes überreichte Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunshofer am 30. Juni 2008 Auszeichnungen und überbrachte Glückwünsche an verdiente Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Anlässlich des 75. Geburtstages von Ehrenbürger **Bürgermeister i.R. Franz Glösmann** gratulierte der Gemeindevorstand und Amtsleiter Franz Rafetzeder allen voran Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunshofer zum Jubiläum. Seine öffentlichen Funktionen begannen als Gemeindevorstandsmitglied in der ehemaligen Gemeinde Marbach bis hin zum Vizebürgermeister und schließlich zum Bürgermeisteramt, welches er 18 Jahre inne hatte. Herzliche Gratulation und beste Gesundheit.

Die Verdienstmedaille der Gemeinde Wieselburg-Land wurde als sichtbares Zeichen des Dankes und in Würdigung der verdienstvollen Tätigkeit an Herrn **OSR Erwin Robausch** verliehen. Nach 15 Jahren Leitertätigkeit an der Volksschule Wieselburg trat Dir. Robausch mit 01. September 2008 in den wohlverdienten Ruhestand. Er hat die Volksschule kompetent über all diese Jahre geführt und war den Lehrerinnen ein Partner in pädagogischen Fragen und den SchülerInnen ein väterlicher Freund. Für seine Arbeit ein aufrichtiges Dankeschön, Gesundheit und alles Gute für die Zukunft. Als würdige Nachfolgerin übernahm Frau Helga Jungwirth aus Brunning die gut organisierte Volksschuldirektion.



V.l.n.r.(sitzend): Oberschulrat Erwin Robausch mit Gattin, Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunshofer, Rosa Glösmann und Bürgermeister i.R. Franz Glösmann. Stehend: Gf.GR Karl Huber, gf.GR Otto Lichtenschopf, gf.GR Brigitte Huber, Amtsleiter Franz Rafetzeder, gf.GR Josef Schoberberger, Oberstudienrat Dipl.-Ing. Johann Barthofer mit Gattin, Vizebürgermeister Karl Gerstl.

Herr **OStR. Dipl.-Ing. Johann Barthofer** wurde anlässlich seiner Verleihung des Berufstitels Oberstudienrat herzliche Gratulation ausgesprochen. Herr Barthofer ist ein „richtiger“ Josephiner, denn als Schüler absolvierte er 1973 die fünfjährige Bildungsanstalt und auch als Lehrer bekam er 1983 nach seinem Studium an der Universität für Bodenkultur die Möglichkeit, an den Stand-

ort Weinzierl zurückzukehren, um als Praxislehrer sowie Erzieher und später den Gegenstand „Pflanzenbau“ zu unterrichten, welchen er bis heute noch lehrt. Die Gemeinde Wieselburg-Land gratuliert recht herzlich zur Verleihung des Berufstitels.

Leider passiert es immer wieder, dass Bauwerberinnen und Bauwerber bei ihren Vorhaben von falschen gesetzlichen Grundlagen ausgehen, oder mit bereits fertigen, jedoch unvollständigen Unterlagen eine Baubewilligung beantragen.

Information der Baubehörde (Teil 3)

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten werden wir wieder auszugsweise die wichtigsten Bestimmungen der NÖ Bauordnung näher bringen.



Bewilligungs- und anzeigefreies Vorhaben: Aufstellung von Wärmepumpen

Grundsätzlich wird zwischen 3 Bauvorhabensarten unterschieden:

- § 14 Bewilligungspflichtige Bauvorhaben („**Bauverhandlung**“) - Bericht des Bürgermeisters 3/2008
- § 15 Anzeigepflichtige Vorhaben („**Bauanzeige**“) - Bericht des Bürgermeisters 6/2008
- § 17 Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben

Bewilligungs- und anzeigefreie Vorhaben sind jedenfalls:

1. die Herstellung von Anschlussleitungen (§ 17 Abs. 2 des NÖ Kanalgesetzes, LGBl. 8230);
2. die Auf- oder Herstellung von Wasserbecken mit einem Fassungsvermögen bis zu 50 m³;
3. Einfriedungen im Grünland, die keine baulichen Anlagen sind und nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplans errichtet werden;
4. die Instandsetzung von Bauwerken, wenn die Konstruktions- und Materialart beibehalten sowie Formen und Farben von außen sichtbaren Flächen nicht verändert werden;
5. Abänderungen im Inneren des Gebäudes, die nicht die Standsicherheit und den Brandschutz beeinträchtigen;
6. die Anbringung der nach § 66 der Gewerbeordnung 1994, BGBl.Nr.194/1994, notwendigen Geschäftsbezeichnungen an Betriebsstätten;
7. die Aufstellung von Einzelöfen oder Herden;
8. die Aufstellung von Wärmepumpen;
9. Errichtung und Aufstellung von Hochständen, Gartengrillern und Spielplatzgeräten;

10. die Aufstellung oder Anbringung von Werbe- und Ankündigungseinrichtungen von Wählergruppen, die sich an der Wahlwerbung für die Wahl zu einem allgemeinen Vertretungskörper oder zu den satzungsgebenden Organen einer gesetzlichen beruflichen Vertretung oder die Wahl des Bundespräsidenten oder Volksabstimmungen, Volksbegehren oder Volksbefragungen auf Grund landes- oder bundesgesetzlicher Vorschriften beteiligen, innerhalb von 6 Wochen vor bis spätestens 2 Wochen nach dem Wahltag oder dem Tag der Volksabstimmung, der Volksbefragung oder des Volksbegehrens;
11. Zelte oder ähnliche mobile Einrichtungen (z.B. Freiluftbühnen udgl.) im Sinn des § 10 Abs. 2 Z. 3 des NÖ Veranstaltungsgesetzes, LGBl. 7070, mit einer Bestandsdauer bis zu 14 Tagen, Betriebsanlagen bzw. technische Geräte für Volksvergnügungen (z.B. Schaukeln, Riesenräder, Hochschaubahnen udgl.);
12. die Aufstellung von Marktständen;
13. die Aufstellung von Mobilheimen auf Campingplätzen;

Herbst ist Erntezeit Verschmutzung von Straßen

Die Arbeiten auf den Feldern sind im Herbst eine der wichtigsten Aufgaben der Landwirte und bedingt durch die oft schlechte Witterung kann es zu starken Verschmutzungen der Straßen kommen.

Es wird ersucht, die Ausfahrten von den Feldern und Äckern während der Arbeiten soweit abzusichern, dass es zu keinen Unfällen aufgrund verschmutzter Fahrbahnen kommen kann. Es wird an alle Landwirte appelliert, auf die Reinhaltung des öffentlichen Gutes zu achten. Eine Reinigung der Straßen nach der letzten Fahrt sollte eine Selbstverständlichkeit sein. Denn sollte bei einer Verschmutzung die öffentliche Straße nicht unverzüglich gereinigt werden, so haftet der verursachende Landwirt für sämtliche Schäden, welche durch die Verschmutzung verursacht werden. Im Schadensfall kann Ihnen niemand die Verantwortung abnehmen.

Es ist verständlich, dass Verschmutzungen nicht vermeidbar sind, jedoch hat jeder Verursacher auch die Pflicht, diese zu beseitigen.

Im Sinne der Sicherheit aller StraßenbenutzerInnen wird um Verständnis ersucht!

Abschließend sei erwähnt:

Wenn Sie ein Bauvorhaben planen und nicht genau wissen, ob eine Bewilligung oder Anzeige notwendig ist, ist es am sinnvollsten, vorher die Baubehörde (Gemeindeamt) zu kontaktieren.

Geburten

Simon Hofegger, Bodensdorf-Uferpromenade
 Georg Hofmarcher, Brunning
 Simon Daxauer, Mühling-Haidstraße
 Raffael Eglhofer, Unterretzerstetten
 Fabian Wagner, Bodensdorf-Uferpromenade
 Tobias Stix, Mühling-Eisenstraße
 Lukas Gindl, Mühling-Millinggasse
 Josef Pernkopf, Weinzierl-Josephinerstraße
 Dominik Teufel, Berging
 Jonathan Landstetter, Kratzenberg
 Laura Lichtenschopf, Ströblitz
 Sarah Janker, Mühling-Fichtengasse
 Katharina Tatzreiter, Weinzierl-Seegasse

Hochzeiten

Dr.med.univ. Rubina Distelberger und Dipl.-Ing. Hansjörg Hölzl, Marbach
 Johanna Reisinger und Gerhard Kaufmann, Mühling-Bahnstraße
 Petra Velev und Roman Roth, Großa

Sterbefälle

Frieda Hauhs, Weinzierl-Riedgasse
 Theresia Reisinger, Großa
 Josef Aigelsreiter, Hörmannsberg
 Franz Rafetzeder, Wechling
 Johann Hinteregger, Kratzenberg
 Julius Winkler, Mühling-Erlaufalstraße
 Karl Watschka, Weinzierl-Flurweg

Überhängendes Geäst beeinträchtigt Verkehrssicherheit

Sträucher und Bäume zurückschneiden

Um einen reibungslosen Ablauf des sich bewegenden Verkehrs und die Benützbarkeit der Anlagen (z.B. Straßenlaternen) zu gewährleisten, werden alle GrundstücksbesitzerInnen gemäß Straßenverkehrsordnung 1960 aufgefordert, die Bäume und Sträucher zum öffentlichen Gut bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden bzw. auszuästen. Auf unübersichtlichen Stellen ist z.B. das Befahren von Lkws oft nur erschwert möglich. Sicht Einschränkungen und Straßenverengungen sind oft die Folge zu weit überragender Hölzer oder Stauden. Damit die Müllabfuhr und Schneeräumung im kommenden Winter ohne Probleme durchgeführt werden kann, bitten wir dies umzusetzen.

TIPP: Kostenlose Abholmöglichkeit beim Häckseldienst am 22. Oktober 2008 (Näheres auf Seite 13).

Wasserzählerstand ablesen!

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Aus Gründen des Bürgerservices sendete die Gemeinde allen WasserbeziehernInnen ein Schreiben mit einer Antwortkarte für die Wasserzählerstandsablesung zu. Dadurch ersparen Sie sich die Anwesenheit zu einem bestimmten Termin. Wir ersuchen all jene, die diese Antwortkarte mit dem Wasserzählerstand noch nicht retourniert haben, dies ehest zu erledigen.

Jenen WasserbeziehernInnen, wo ein Wasserzählerwechsel (alle 5 Jahre) notwendig ist, wurde keine Zählerstandskarte zugeschickt. In diesen Fällen wird Herr Walter Gröbner den Wasserzähler in nächster Zeit tauschen und gleichzeitig den Zählerstand ablesen.

Besten Dank für Ihre Mitwirkung!

Bürgermeisterempfang am 26. Oktober 2008

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Die Gemeinde Wieselburg-Land wird wie auch in den vergangenen Jahren verdiente GemeindebürgerInnen, die besondere Erfolge und Leistungen - **sei es im Bereich Schule, Beruf, Lehre, Sport, Musik, Vereine, etc.** - erbracht haben, im Rahmen eines Bürgermeisterempfanges ehren.

Diese Veranstaltung findet am

**Sonntag, 26. Oktober 2008,
 Beginn um 15.00 Uhr,
 der neuen Sport- und Freizeitanlage
 in Bodensdorf / Haag**

statt.

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind zum Mitfeiern und anschließend zu einem Imbiss auf das Herzlichste eingeladen!

Falls Sie noch GemeindebürgerInnen wissen, die in diesem Jahr besondere Leistungen erbracht haben, ersuchen wir um Ihre Mithilfe und um Bekanntgabe am Gemeindeamt.

Ihre Kulturreferentin
 Brigitte Huber

Ihr Bürgermeister
 ÖkR Ing. Josef Braunschhofer

Dr. med. univ. Philipp Olivier: Arzt für Allgemeinmedizin in Bodensdorf

Neueröffnung einer Wahlarztordination

Am 1. Oktober 2008 eröffnet Dr. med. univ. Philipp Olivier in Bodensdorf in der neuen Wohnhausanlage Parkgasse 4A eine Wahlarztordination für Allgemeinmedizin. Geboten wird das gesamte Spektrum eines Praktischen Arztes, sowie Akupunktur, Laserakupunktur und Lasertherapie. Weiters werden auch Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen sowie Impfungen durchgeführt. Einen besonderen Schwerpunkt bilden Vorsorgeuntersuchungen (‘Gesundenuntersuchung’), die Dr. med. univ. Olivier als Wahlarzt direkt mit den Kassen verrechnen kann und somit für die/den Patientin/Patienten kostenlos sind.



Ab 01. Oktober 2008 werden in der neu eingerichteten Wahlarztordination Patientinnen und Patienten behandelt.

Moderne Medizin ist wissens- und arbeitsteilig. Um daher möglichst vielen medizinischen Bedürfnissen gerecht zu werden, wird – unter anderem – eine Ernährungsberaterin (Diätologin) in der Ordination ab Oktober 2008 für Sie zur Verfügung stehen.

Ab Jänner 2009 wird das Team um einen Facharzt für Innere Medizin, eine Hebamme und eine Osteopathin erweitert, ab Sommer 2009 wird eine Heilmasseurin ihre Leistungen anbieten.

Als Wahlarzt ist Dr. med. univ. Olivier stets bemüht, vereinbarte Termine pünktlich ein-

zuhalten und ausreichend Gesprächs- und Untersuchungszeit zu bieten. Die sogenannte 3-Minuten-Medizin gibt es beim Wahlarzt nicht. Abendöffnungszeiten sollen gewährleisten, dass Patientinnen und Patienten auch außerhalb ihrer eigenen Arbeitszeit medizinische Versorgung sowie Gesundenuntersuchungen in Anspruch nehmen können. Nach Vereinbarung sind auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten sowie am Wochenende möglich.

Das System Wahlarzt bedeutet, dass die/der Patientin/Patient zunächst in der Ordination für die erbrachte Leistung bezahlen muss, da ein Wahlarzt nicht direkt mit der Krankenkasse abrechnen kann. Danach wird die Honorarnote bei der Krankenkasse zur Rückerstattung eingereicht, wobei wir dies auf Wunsch für Sie erledigen. Der rückerstattete Betrag hängt von Art und Anzahl der Untersuchungen sowie der Krankenkasse ab. Für Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen werden beispielsweise 100 % rückerstattet, Vorsorgeuntersuchungen sind kostenlos.

Nähere Informationen diesbezüglich erhalten Sie in der Ordination.



Dr. med. univ. Philipp Olivier mit Gattin Britta und seinen Kindern Sophie und Jakob



Dr. med. univ. Philipp Olivier
Arzt für Allgemeinmedizin

Kontakt:

Ordination Dr. med. univ. Philipp Olivier
Bodensdorf-Parkgasse 4A
3250 Wieselburg
Tel: 07416/525 45 oder
in dringenden Fällen unter
0664/4612703

Die Öffnungszeiten:

Mo 16 – 19 Uhr,
Mi 8.30 – 11 Uhr und 16 – 19 Uhr,
Do 16 – 19 Uhr und
Fr 8 – 10 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

Telefonische Terminvereinbarung erbeten!

Weiters:

Unter www.dr-olivier.at wird eine Homepage eingerichtet.





Kindergarten Weinzierl umgezogen

Provisorium im Francisco Josephinum

Unser neues Kindergartenjahr steht unter dem **Motto „Wir bauen ein Haus“**. Da nun auch Kinder unter drei Jahren den Kindergarten besuchen dürfen, und viele Menschen unsere Gemeinde als schönen Wohnort empfinden und zugezogen sind, ist unser Kindergarten zu klein geworden. Darum rücken schon bald Bagger und Co an, um einen neuen Kindergarten in Weinzierl zu bauen. In der Zwischenzeit haben wir es uns in den Containern des Francisco Josephinums gemütlich gemacht. Außerdem wird das Team von drei neuen Kolleginnen unterstützt. Beate Sandhofer aus Steinakirchen arbeitete bereits in Wien und Baden und seit 1. September ist sie gruppenführende Kindergartenpädagogin in Weinzierl. Unterstützt wird sie von Monika Fallmann aus Mühling, welche als Busbeifahrerin sowie als Ersatzhelferin und im vergangenen Jahr als Stützkraft im NÖ. Landeskinderknoten Mühling tätig war. Frau Doris Leitgeb ist als Springerin im Stammhaus des NÖ. Landeskinderknotens Weinzierl tätig.

Das Team des Kindergartens Weinzierl



Das neue Team im Kindergarten Weinzierl mit Bürgermeister ÖkR Ing. Josef Braunhofer und Kindergartenleiterin Doris Größbacher (2.v.r.): V.l.n.r.: Monika Fallmann, Beate Sandhofer und Doris Leitgeb.



V.l.n.r.: Selina Teuffl, Joy König, Tobias Haberl und Hanna Krawczikowski.



Ganz begeistert sind die Kinder, wenn sie bei den Baggerarbeiten für den Fernwärmeanschluss zuschauen dürfen.

Elternverein der Volksschule Wieselburg

Umweltwandertag

Über ein kleines Jubiläum darf sich der Elternverein der Volksschule Wieselburg freuen. Seit nunmehr 25 Jahren organisiert er den Umweltwandertag, der sich nach wie vor größter Beliebtheit erfreut.

Auf familienfreundlicher Strecke, die so gewählt wird, dass auch Familien mit den aller kleinsten Kindern teilnehmen können, gibt es immer verschiedene Themenstationen. Heuer wurde das Thema „Mein Baum“ gewählt. Erstmals können die Kinder und auch Erwachsenen an einem spannenden Baumquiz teilnehmen und so Interessantes und Spannendes über die heimischen Bäume erfahren.

Start ist wie immer bei der NÖ Halle in Wieselburg. Damit auch für das leibliche Wohl gesorgt ist, werden an der Labestelle selbstgemachte Brote und köstliche Mehlspeisen sowie Getränke angeboten. Wie jedes Jahr gibt es für alle teilnehmenden Kinder nette Preise sowie als Höhepunkt eine Tombola, bei der drei Hauptpreise verlost werden. Bei Würstel und Getränk, die im Nenngeld inbegriffen sind, kann man den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen. Auf eine rege Teilnahme freut sich der Elternverein der Volksschule Wieselburg.

25. Umweltwandertag

Sonntag, 05. Oktober 2008

Start: 13.00 bis 14.00 Uhr bei der NÖ Halle

Nenngeld: 4,- Euro

Neues Bewegungsangebot: Umfangreicher Straßenparcour

NÖ. Landeskindergarten Mühling

Da es uns sehr wichtig ist, den Kindern viel Bewegungsmöglichkeiten - vor allem an der frischen Luft - zu bieten, entsteht im Außengelände des Kindergartens Mühling ein umfangreicher Straßenparcour.

Gespannt beobachten die Kinder täglich den Baufortschritt „ihrer“ Straße, die im vorderen Drittel des Gartens entsteht. Dank des fleißigen Einsatzes der Gemeindearbeiter Josef Schachinger, Walter Gröbner und Engelbert Kasser wer-

den wir uns auch bald über eine neue Garage für unsere Fahrzeuge freuen können. Ein großes Danke, Herrn Bürgermeister Braunshofer, der dieses Projekt so rasch bewilligt und in die Wege geleitet hat.

Wir wünschen uns auch weiterhin eine so tolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde und freuen uns auf ein fröhliches Kindergartenjahr.

Das Kinderteam Mühling



Im Außengelände des Kindergartenareals in Mühling entsteht ein umfangreicher Straßenparcour.

Frau Karin Spieler übernahm am 01. September 2008 die provisorische Leitung des NÖ. Landeskindergartens in Mühling. Frau Spieler war in Wien, Wang und 10 Jahre in Schauboden als Kindergartenpädagogin tätig.

Frau Monika Fallmann, welche jahrelang als Busbeifahrerin und auch Stützkraft im NÖ Landeskindergarten Mühling tätig war, wechselte in den Kindergarten nach Weinzierl, daher wurde Frau Monika Heindl aus Mühling als Busbeifahrerin und Stützkraft in ein Arbeitsverhältnis der Gemeinde Wieselburg-Land aufgenommen.

Diese personellen Änderungen nahm Bürgermeister ÖKR Ing. Josef Braunshofer zum Anlass, den Kindergarten zu besuchen und dem neuen Personal viel Freude für die neue Herausforderung zu wünschen.



Personelle Änderungen im NÖ. Landeskindergarten Mühling. V.l.n.r.: Bürgermeister ÖKR Ing. Josef Braunshofer, prov. Leiterin Karin Spieler, Helga Steiner, Gertrude Mayer, Monika Heindl, Eva Wieseneder.

Besuch des ältesten Zoos der Welt: Tiergarten Schönbrunn Familienausflug 2008

Der diesjährige Familienausflug der Gemeinde Wieselburg-Land führte am 2. August 2008 nach Wien in den Tiergarten Schönbrunn. Treffpunkt war beim ÖBB-Bahnhof in Ybbs/Donau und per Zug ging es in Richtung Wien. In Hütteldorf angekommen ging die Reise per U-Bahn weiter zum Tierpark Schönbrunn. Nun stand der Nachmittag im ältesten Zoo der Welt zur freien Verfügung. Die Kinder konnten eine einzigartige Vielfalt gefährdeter Tierarten - eingebettet in das barocke Ambiente des Weltkulturerbes Schönbrunn - erleben.

Familienausflug in den Tiergarten Schönbrunn



Unsere Jubilare



Christine Schachinger, Brunning, 75 Jahre



Johanna und Leopold Daurer, Gumprechtsfelden, 75 und 80 Jahre



Peter KARL, Marbach, 75 Jahre



Franz Zierfuß, Marbach, 75 Jahre



Johann Blauensteiner, Öd beim Roten Kreuz, 75 Jahre



Emilie Amesreiter, Furth, 80 Jahre



Anna und Friedrich Hödl, Haag, beide 80 Jahre



Anna Gschaidler, Hart, 85 Jahre

Unsere Jubilare



Theresia Scheich, Weinzierl-Neugasse, 85 Jahre



Hermine Kastner, Weinzierl-Kellerbergweg, 85 Jahre



Anna Gruber, Unterretzerstetten, 90 Jahre



Louise und Herbert Maier, M.-Eisenstraße, Gold. Hochzeit, Fr. Maier 85 J.



Leopoldine Erber, Köchling, 80 Jahre



Elfriede und Anton Hackner, Ströblitz, Goldene Hochzeit



Maria Siedl, Großa, 80 Jahre



Hermine u. Johann Schoberberger, Wechling, Gold. Hochzeit, Hr. Sch. 75 J.



Strauch- und Baumschnittabfuhr, Mittwoch, 22. Oktober 2008 Kostenloser Häckseldienst

NEU: Aufgrund einer Vereinbarung mit der Firma Seiringer Umweltservice GmbH in Krüging kann der Häckseldienst kostenlos angeboten werden.

Folgendes ist bei der Inanspruchnahme des Häckseldienstes zu beachten:

- Die Strauch- und Baumschnittabfuhr wird am Mittwoch, **22. Oktober 2008**, durchgeführt.
- Anmeldung am Gemeindeamt Wieselburg-Land erforderlich.
- Der Strauchlagerplatz muss an der Grundstücksgrenze sein und Lkw-befahrbar sein. Achtung! Die Reichweite des Kranarmes beträgt 4 m.
- Keinesfalls unter Oberleitungen, Bäumen, Balkonen und ähnlichen Objekten lagern.
- Nur sortenreiner Grünabfall wird verladen (keine Kunststoffsäcke, keine Bündel mit Schnüren, ...)
- Auf Wunsch kann der grob zerkleinerte Grün- und Strauchschnitt für die Eigenkompostierung vor Ort gelassen werden, ansonst wird dieser abtransportiert und bei der Firma Seiringer Umweltservice GmbH zu hochwertiger Komposterde verarbeitet.



Häckseldienst: Bequem und kostenlos

Information und Anmeldung am Gemeindeamt unter Tel. 52269

NÖ Heckentag

am 8. November 08

Rosige Zeiten für Ihren Garten

Der NÖ Heckentag 2008 bietet ein echtes Highlight für Liebhaber heimischer Gehölze – den lang ersehnten Wilrosenschwerpunkt. **Über ein Dutzend heimische Wildrosenarten warten auf ein nettes Gartenplätzl.** Und es sind absolute Raritäten darunter. **Lassen Sie sich diese einmalige Garten-Chance nicht entgehen!** Die **Schlehe, das NÖ Wildgehölz des Jahres 2008** und viele andere Sträucher und Bäume komplettieren das heurige Angebot von **über 50 Gehölzarten**. Genug, um einen formenreichen Garten ganz ohne Exoten anzulegen! Alle Wildgehölze sind garantiert waschechte Niederösterreicher – heimische, über Jahrtausende in unseren Regionen angepasste Sträucher und Bäume. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) für Sie händisch in NÖ gesammelt, aufbereitet und in ausgesuchten Partnerbaumschulen herangezogen.

Handverlesene alte Obstsorten

Im heurigen Sortiment finden sich wie immer zahlreiche Wildobstsorten. Doch wem Schlehe und Berberitze, Dirndl und Hetscherl noch nicht genügen, dem stehen auch handverlesene Marillen, Äpfel, Birnen, Kirschen, Weichseln, Mispeln, Quitten, Kleinpflaumen und Zwetschken zur Verfügung. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es sozusagen den Rohling mit Betriebsanleitung!

NEU – heuer 8 Ausgabestandorte

Wir haben für Sie auf 8 Ausgabestandorte aufgestockt. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. **Abholorte sind heuer Markgersch, Etmannsdorf am Kamp, Poysdorf, Tulln, Amstetten, Wilhelmsburg, Wartmannstetten, und Gießhübl.**

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 8. November 2008 von 10 – 14 Uhr

WO? Heuer erstmals an 8 Ausgabestandorten

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 16. Oktober 2008

BONUS Frühbesteller, deren Bestellung bei uns bis zum 19. September einlangt, bekommen einen Preisnachlass von 10%

KULTURHERBST 2008

Die Veranstaltungen im Überblick:

Jubiläumskonzert

**Samstag, 18. Oktober 2008,
Beginn: 19.00 Uhr,
in der Stadtpfarrkirche
Wieselburg.**

Anlässlich der Feierlichkeiten vom 17. bis 19. Oktober 2008 zum Jubiläum „50 Jahre Kirchenweihe“ findet das Herbstkonzert mit der Stadtkapelle Wieselburg unter der Leitung von Kapellmeister Sepp Wippl dieses Jahr in der Stadtpfarrkirche Wieselburg statt.

Die Gemeinde Wieselburg-Land und die Stadtkapelle laden dazu recht herzlich ein.

Karten erhältlich: Gemeinde Wieselburg-Land, Pfarre Wieselburg und bei den Musikern der Stadtkapelle Wieselburg

Vorverkauf:

Schüler / Studenten: Euro 3,00
Erwachsene: Euro 6,00

Abendkasse:

Schüler / Studenten: Euro 4,00
Erwachsene: Euro 7,00



Musikalische Kostbarkeiten aus Renaissance und Barock

**Samstag, 8. November 2008,
Beginn: 19.30 Uhr,
in der Schlosskapelle Weinzierl.**

Im Rahmen des Kulturherbstes der Gemeinde Wieselburg-Land veranstaltet das Ensemble „Audite Silete Musica“ (Ensemble für Barock- und Renaissancemusik) aus Gresten ein Konzert mit musikalischen Kostbarkeiten aus Renaissance und Barock.

Das Ensemble widmet sich ausschließlich der Pflege von Musik aus Renaissance und Barock. In historischen Kostümen und teilweise auf nachgebauten historischen Instrumenten versuchen die Musiker, Klang und Stimmung dieser Musik wiederzubeleben und möglichst authentisch wiederzugeben.

Schlösser und Kirchen bieten dabei einen stillvollen Rahmen für die geistliche und weltliche Musik längst vergangener Zeiten.

Kartenverkauf: Gemeinde Wieselburg-Land



Tag der offenen Tür und Krippenausstellung

**Samstag und Sonntag,
8. und 9. November 2008,
sowie 15. und 16. November 2008
in „Großmutter's Stübchen“
jeweils von 12.00 bis 18.00
Uhr.**

Jeweils um 15.00 Uhr findet eine Lesung mit musikalischer Umrahmung statt.

Lesung: Christine Toppelreiter und Wilhelm Haslauer

Musik: Anna Rottenschlager

Eintritt frei!

Der Trachtenverein Wieselburg lädt zum Tag der offenen Tür in „Großmutter's Stübchen“ ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.



KULTURHERBST 2008

Für Klassikfreunde gibt es im Herbst wieder ein reichhaltiges Programm:

Bilder-Ausstellung: „Unsere Leit und eahna Zeig“

**Samstag, 22. November 2008,
Beginn: 13.30 Uhr
im Kindergarten Weinzierl.**

Am 22. November 2008 findet im Kindergarten Weinzierl eine Bilderausstellung unter dem Motto „Unsere Leit und eahna Zeig“ statt, welche Herr Dr. Johannes Kammerstätter präsentiert und bei der alle Altersgruppen angesprochen werden.

Am frühen Nachmittag ab 13.30 Uhr gibt es eine Kinderrätselralley, bei der sich Kinder ab 6 Jahre auf spielerische Art und Weise mit der Geschichte aus unserer Gemeinde beschäftigen können. Nach dem Kinderprogramm um 15.00 Uhr können Sie interessantes Bildmaterial und Dokumente vorbeibringen, die mit der Geschichte unserer Gemeinde einen Zusammenhang haben. Diese werden an Ort und Stelle gescannt, daher können Sie alles gleich wieder mit nach Hause nehmen. Wenn Sie es wünschen, bekommen Sie zusätzlich Kopien oder Vergrößerungen. Selbstverständlich können Sie in den nächsten Wochen bis zur Ausstellung Originale in das Gemeindeamt Wieselburg-Land bringen und scannen lassen.

Um 19.00 Uhr wird die Ausstellung offiziell eröffnet und in einer kurzen Führung vorgestellt. Eine Bildpräsentation zur Geschichte der Gemeinde Wieselburg-Land wird das Rahmenprogramm erweitern. Anschließend wird zu einem historischen kleinen Buffet geladen, bei dem Sie Köstlichkeiten und Getränke nach dem Geschmack unserer Vorgänger genießen können.

Eintritt frei!

Kammermusikabend Martina Wieser, Cello Gerold Hartmann, Klavier

**Samstag, 06. Dezember 2008,
Beginn: 19.30 Uhr,
in der Musikschule Wieselburg.**

Karten erhältlich ab Anfang November im Vorverkauf am Gemeindeamt Wieselburg-Land (Tel.: 07416/52269) oder an der Abendkasse.

Eintrittspreise:

Schüler / Studenten: Euro 4,00
Erwachsene: Euro 7,00



**Zu den Veranstaltungen
wünschen wir Ihnen
gute Unterhaltung!**



Seniorenachmittag

Sehr geehrte Seniorinnen!
Sehr geehrte Senioren!

Es ist wieder soweit!

Zum „lustigen Miteinander“ lädt die Gemeinde Wieselburg-Land alle älteren Gemeindebürger herzlich am

**Sonntag, 12. Oktober 2008,
ab 14.00 Uhr,
traditionell ins
Gasthaus Plank in Bodensdorf
ein.**

Wie in den vergangenen Jahren findet wieder eine Tombola statt. Alle Anwesenden werden auf ein Paar Würstel, einen Krapfen und ein Getränk nach freier Wahl eingeladen. Auch für die musikalische Umrahmung ist bestens gesorgt.

Das Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land wünscht Ihnen schon jetzt gute Unterhaltung zu diesem bunten Nachmittag.

**Nehmen Sie sich Zeit –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Offenes Singen

Das bereits zur Tradition gewordene
„Offene Singen“ findet

**jeden letzten Donnerstag im Monat,
jeweils um 20.00 Uhr**

unter der Leitung von Ing. Sepp Schagerl
im Gasthaus Plank in Bodensdorf statt.

Musikinteressierte sind auf das Herzlichste
eingeladen!

Paris ist eine Reise wert! Kulturreise 2008

Am Montag, dem 1. September 2008, fuhr die 39köpfige Reisegruppe um 02.50 Uhr von Weinzierl nach Wien-Schwechat zum Flughafen. Nach dem Einchecken und den üblichen Sicherheitskontrollen starteten wir um 6.00 Uhr mit Fly Niki in Richtung PARIS. Wir landeten pünktlich um 7.50 Uhr am Flughafen CHARLES DE GAULLE. Unsere bewährte Reiseleiterin Elisabeth Ley und der Chauffeur Hubert Heiland erwarteten uns bereits. Wir stürzten uns mit dem Bus in den turbulenten Pariser Straßenverkehr und absolvierten eine Stadtrundfahrt zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Am zweiten Tag war das erste Ziel die Besichtigung des EIFELTURMS mit einer Höhe von 320 m. Auf der zweiten Plattform des Turms in einer Höhe von 115 m ist der Blick über die Dächer von Paris überwältigend.

Weiterer Höhepunkt war der LOUVRE mit 60 000 m² das zweitgrößte Museum der Welt. Man würde ca. 4 Wochen brauchen, um alles anzusehen. Zwischen dem PLACE DE LA CONCORDE, mit dem Obelisken aus Luxor und dem PLACE ETOILE mit dem ARC DE TRIUMPHE erstreckt sich die berühmteste Straße von Paris: CHAMP-ELYSEES. Hier befinden sich die Geschäfte der Luxusmarken und man kann die aktuellsten Modetrends der Top-Designer bestaunen.

Ein Beispiel moderner Architektur ist das CENTRE

POMPIDOU, bei diesem Kulturzentrum wurden Heizung, Belüftung und Elektrizität nach außen verlegt und die Röhren bunt bemalt. Die KATHEDRALE NOTRE DAME ist ein Meisterwerk der Gotik mit den drei Portalen, der prächtigen Rosette, der Königsgalerie und den Türmen.

Wir gingen den MONTMARTRE hinauf, um die berühmte weiße Basilika SACRE COEUR zu besichtigen und wo man wieder einen fantastischen Blick über Paris hat. Diesmal fuhren wir mit der METRO (200 km Tunnel, mehr als 300 Stationen und über 4 Millionen Fahrgäste täglich) zu unserem Hotel.

Nach dem Abendessen nahmen wir an einer Fahrt auf der Seine teil und sahen die historische Kulisse von Paris vom Fluss aus. Der Eiffelturm ist zurzeit blau beleuchtet, wegen des Vorsitzes Frankreichs in der EU. Die nächtliche Busfahrt durch Paris war mit den beleuchteten Sehenswürdigkeiten ein besonderes Erlebnis.

Am dritten Reisetag fuhren wir in das prachtvolle Schloss VERSAILLES von Sonnenkönig Ludwig XIV. Alle Räume sind mit Gold, Stuck und Samt ausgestattet und zeigen etwas von der Prachtentfaltung der französischen Könige. Am meisten beeindruckte der weltberühmte Spiegelsaal, dieser ist 73 m lang, 10 m breit und 10 m hoch. Das Schloss ist weiters von riesigen Gartenanlagen mit prächtigen Blumenbeeten umgeben.

Wieder in Paris fuhren wir durch den BOIS DE BOLOGNE, verwinkelte Gassen und die teuerste Geschäftsstraße von Paris.

Wir sahen die OPERA und besuchten das sechs-



Basilika Sacre Coeur auf dem Montmartre

stöckige Kaufhaus LA FALETTE, in der untersten Etage befindet sich eine riesige Parfümabteilung und in der Mitte stehend hat man einen Blick auf eine Glaskugel, wie man sie sonst nur in Kirchen findet. Wir bestaunten in den verschiedenen Abteilungen das riesige Warenangebot von preislich normaler Kleidung bis zu Haute Couture. Es stehen unglaubliche 54 000 m² Verkaufsflächen zur Verfügung. Von der Dachterrasse hat man wieder einen herrlichen Blick über Paris.

Nach dem Abendessen fuhren einige mit der Metro in das Vergnügungsviertel PIGALLE, die „große Mausefalle“. Wir bestaunten die berühmteste Mühle der Welt – das MOULIN ROUGE – spazierten durch die Gassen, genossen einen guten französischen Wein und fuhren wieder mit der METRO in unser Hotel.

Am vierten Tag hieß es von der wunderschönen Stadt Paris Abschied nehmen. Unsere Fahrt ging weiter nach REIMS. Hier besichtigten wir die Firma TAITTINGER, wo wir alles über die Champagnerherstellung erfuhren und das riesige Lager in den Kreidekellern einer ehemaligen Abtei bestaunten. Wir sahen auch die größte Champagnerflasche der Welt und das größte Sektglas. Natürlich durften wir auch den edlen Tropfen kosten.

Nun besuchten wir die KATHEDRALE NOTRE DAME de REIMS. In dieser wunderschönen gotischen Kirche wurden die französischen Könige gekrönt. Hier nahmen wir von unserer beliebten Reiseleiterin Elisabeth Abschied, sie fuhr mit dem TGV nach Paris zurück und wir weiter nach STRASSBURG.

Am letzten Tag besichtigten wir das STRASSBURGER MÜNSTER mit seiner charakteristischen asymmetrischen Form. Leider war der Zugang zu der berühmten ASTONOMISCHEN UHR noch versperrt und wir konnten sie nur im Halbdunkeln sehen. Im Gasthaus Fehringer in Wolfsbach feierten wir den Abschluss unserer Fahrt in die tolle Stadt an der Seine. Alle waren sich einig: PARIS IST EINE REISE WERT.

Ihre Kulturreferentin Brigitte Huber



Die Wieselsburger Reisegruppe in Frankreich

Ergebnis Blumenschmuckprämierung Blühende Gemeinde Wieselburg-Land



Dank unserer zahlreichen BlumenliebhaberInnen konnten sich in dieser Gartensaison nicht nur die BewohnerInnen selbst sondern auch viele andere GemeindebürgerInnen an einem wunderschönen Ortsbild erfreuen.

Am Montag und Dienstag, 21. und 22. Juli 2008, wurden durch eine fachkundige Jury die schönsten Bauern-, Siedlungshäuser, Häuser im ländlichen Raum und Gärten der diesjährigen Blumenschmuckaktion beurteilt. Gewertet wurden Umfang und Farbwahl der Pflanzen, Anlage und Pflege der Blumenkistchen, die Vorgartenanlage und auch der Gesamteindruck. In der Kategorie Garten wurde die Grün- und Strauchanlage der

Vorgärten, die von der Straße aus einsehbar sind und somit auch für die Öffentlichkeit und für ein harmonisches Umfeld einen Beitrag leisten, bewertet. An der stetig steigenden Anzahl ausgegebener Gutscheine kann man sehen, dass immer mehr MitbürgerInnen angeregt wurden, sich bei dieser Aktion zu beteiligen. Insgesamt hatten 265 HausbesitzerInnen an der Blumenschmuckaktion teilgenommen.

Die bestplatzierten Ergebnisse:

Siedlungshaus:

1. Franziska Schönbichler, Neumühl
2. Maria Punz, Mühling-Bahnstraße
3. Ingrid Putschögl, Weinz.-Albrechtsberg.
4. Johanna Krenn, Mühling-Bahnstraße
5. Edith Wostry und Friederike Heiss, Weinz.-Penzingergasse

Bauernhaus:

1. Josefa Landstetter, Kratzenberg
2. Andrea Hofmarcher, Brunning
3. Silvia Reiter, Schadendorf
4. Marianne Wögerer, Plaika
5. Silvia Schröfel, Gumprechtsfelden



Wir gratulieren den PreisträgerInnen recht herzlich und danken allen, die mit ihren blumengeschmückten Häusern und Gärten zur Verschönerung des Ortsbildes in unserer Gemeinde beitragen.

Bepflanzung und Pflege öffentlicher Grünflächen Grünraumpflege im Ortsraum

Ein herzliches Danke an allen Ortsverschönerern, allen voran unseren Freiwilligen, die sich der öffentlichen Plätze annehmen und durch die Pflege von Gehsteigen, Rabatten, Verkehrsinseln sowie anderen öffentlichen Flächen einen wesentlichen Beitrag zur Ortsbildpflege leisten. Es wäre der Gemeinde unmöglich, all diese öffentlichen Flächen von sich aus zu pflegen. Und nicht zuletzt, da ein gepflegter Ortsraum auch zum gepflegten Ortsbild in Ihrem direkten Umfeld positiv beiträgt, dürfen wir Sie ganz herzlich ersuchen, soweit es Ihre Gesundheit erlaubt, für die Pflege zu sorgen. Wo dies, aus welchen Gründen auch immer, nicht möglich ist, bitten wir die Ortsgemeinschaft, bei der Pflege behilflich zu sein. Selbstverständlich stellt die Gemeinde Wieselburg-Land den dafür benötigten Rindenmulch, Dünger und - falls notwendig - eine neue Bepflanzung zur Verfügung.



Blumenschmuck Wettbewerb 2008



1. Platz – Kategorie Siedlungshaus: Schönbichler / Neumühl



1. Platz – Kategorie Bauernhaus: Landstetter / Kratzenberg



1. Platz – Kategorie Haus im ländlichen Raum: Landstetter / Wechling



1. Platz – Kategorie Garten: Wurzer / Marbach



Zivilschutz
in Österreich

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm am Samstag, 4. Oktober 2008, mittags

Liebe GemeindebürgerInnen!

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.296 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Bedeutung der Signale

<p>WARNUNG</p> <p>Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.</p>		<p>3 Minuten gleichbleibender Dauerton</p>
<p>ALARM</p> <p>Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.</p>		<p>1 Minute auf- und abschwellender Heulton</p>
<p>ENTWARNUNG</p> <p>Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!</p>		<p>1 Minute gleichbleibender Dauerton</p>

Achtung

Am 04. Oktober nur Probealarm. Bitte keine Notrufnummern blockieren!

Der NÖ. Zivilschutzverband - ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Informationen zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet unter <http://www.noezsv.at>. Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:

NÖ. Zivilschutzverband,
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106,
Tel.: 02272/61820,
Fax 02272/61820-13 oder
e-mail unter noezsv@noezsv.at

ZIVILSCHUTZ-Probealarm - eine Aktion des BUNDESMINISTERIUMS FÜR INNERES

Sprechtage – Parteienverkehr – Amtstage

Bürgermeister:

Sprechstunden: Freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

Gemeindeamt Wieselburg-Land:

Parteienverkehr: Jeweils Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr und Mittwoch zusätzlich von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Mutterberatung:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 13.30 – 15.00 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 4.

Rechtsanwalt Mag. Neuhauser:

Jeden 2. Montag im Monat von 15.30 – 17.30 Uhr im Rathaus Wieselburg, Zimmer 2.

Öffentl. Notar Dr. Klimscha:

Jeden Mittwoch von 14.30 – 16.30 im Rathaus Wieselburg, Zimmer 2.

Pensionsversicherungsanstalt:

Jeden Donnerstag von 08.00 – 14.30 Uhr, NÖ Gebietskrankenkasse Scheibbs.

Arbeiterkammer Scheibbs:

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 16.00 Uhr und jeden Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Konsumentenberatung:

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 10.30 – 12.00 Uhr in der Raiffeisenbank Wieselburg.

Sozialstation der NÖ Volkshilfe:

Täglich von 10.00 – 11.00 Uhr, Sozialstation in der Neubaugasse 4, Stiege 3, Tel.: 532 62.

Sozialstation der Caritas:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 – 18.00 Uhr, Sozialstation im alten Pfarrhof, Tel.: 549 16.

Wirtschaftskammer:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr in der Volksbank Wieselburg (Vor-meldung notwendig).

Bezirksbauernkammer:

Kammersprechtage: jeden Montag und Donnerstags, jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr.
Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern: Jeden Montag, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr, Tel.: 07482/423 69.

Bezirkshauptmannschaft:

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr, sowie Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr, Tel.: 07482/9025.

Finanzamt Scheibbs:

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr, Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr.

Vermessungsamt Scheibbs:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr.

Bezirksgericht Scheibbs:

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr (kostenl. Auskunft).

Gebietsbauamt:

Jeden 4. Montag im Monat von 09.30 – 11.00 Uhr, BH Scheibbs.

Arbeitsmarktservice Scheibbs:

Montag bis Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr: Nachmittags nach Vereinbarung.

NÖ Gebietskrankenkasse:

Montag bis Donnerstag von 07.30 – 14.30 Uhr und Freitag von 07.00 – 12.00 Uhr.

Kriegsopfer- u. Behindertenverband:

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr, Rathaus der Stadtgemeinde Scheibbs.

Was ist los in Wieselburg-Land?

OKTOBER

täglich bis Ende Oktober 2008	Kürbisschau und hochqualitative Kürbisprodukte	Wurzlers Kürbishof in Bodensdorf
Mi, 01. Oktober 2008, ab 20.00 Uhr	Damenturnen in der Sportanlage Wieselburg-Land	Jugend- und Sportreferat der Gemeinde Wbg.-L.
Jeden Mittwoch bis Ende April 2009	Ripperl- und Backhenderlessen	Gasthaus Aigner in Bodensdorf
Fr + Sa, 03. und 04. Oktober 2008	Oktoberfest in der „Erlebnisburg Fledermaus“	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
Fr - So, 03. bis 05. Oktober 2008	Wild und Herbstliche Schmankerl	Gasthaus Aigner in Bodensdorf
So, 05. Oktober 2008, Start: 13.00 bis 14.00 Uhr	25. Umweltwandertag, Start bei der NÖ-Halle	Elternverein der Volksschule Wieselburg
So, 05. Oktober 2008, ab 11.00 Uhr	WILD OPENING-Buffer mit den Jagdhornbläsern	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
So, 05. Oktober bis So, 23. November 2008	Wild auf Wild	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
Do, 09. Oktober 2008, ab 19.30 Uhr	Konzert der Wieselburger Musikschullehrer im Festsaal der Musikschule Wieselburg	Musikschule Wieselburg
Fr, 10. Oktober 2008	Konzert „Schalldicht“, Literatur und Musik	Gasthaus Aigner in Bodensdorf
Fr, Sa und So, 10. bis 12. Oktober 2008, ab 12.00 Uhr	Stelzen- und Ripperlessen	Gasthaus Wurzer in Neumühl

Was ist los in Wieselburg-Land?

OKTOBER

So, 12. Oktober 2008, ab 10.00 Uhr	Oktober-Frühschoppen mit den „Neonbrenndirndl“	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
So, 12. Oktober 2008, ab 11.00 Uhr	Wild-Buffer	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
So, 12. Oktober 2008, ab 14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Gasthaus Plank	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
Fr + Sa, 17. und 18. Oktober 2008	Partyweekend in der „Erlebnisburg Fledermaus“	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
Fr - So, 17. bis 19. Oktober 2008	Wild und Herbstliche Schmankerl	Gasthaus Aigner in Bodensdorf
Sa, 18. Oktober 2008, ab 17.00 Uhr	Oktoberfest in der Schloss Taverne in Weinzierl	Schloss Taverne in Weinzierl
Sa, 18. Oktober 2008, ab 19.00 Uhr	Jubiläumskonzert in der Pfarrkirche Wieselburg	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
So, 19. Oktober 2008, 10.00 Uhr	Festmesse mit Bischof DDr. Klaus Küng in der Stadtpfarrkirche anlässlich der Feierlichkeiten zum „Jubiläum der Neuen Kirche“	Pfarrgemeinderat Wieselburg
Fr + Sa, 24. und 25. Oktober 2008	„Happy Birthday“-Party für Oktober-Geborene	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
Fr - So, 24. bis 26. Oktober 2008	Wild und Herbstliche Schmankerl	Gasthaus Aigner in Bodensdorf
So, 26. Oktober 2008, ab 15.00 Uhr	Bürgermeisterempfang	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
Fr, 31. Oktober bis 16. November 2008, Fr und Sa ab 14.00 Uhr und So ab 12.00 Uhr, 01. November ab 12.00 Uhr geöffnet.	Mostheuriger bei Familie Karlinger in Krügling	Familie Karlinger

NOVEMBER

Sa, 01. November 2008	„70er-Jahre“-Fest mit Live-Musik	Gasthaus Aigner in Bodensdorf
So, 02. November 2008	Martinigansl	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
Fr - So, 07. bis 09. November 2008	Jungwein und Gansl	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
So, 09. November 2008	Martinigansl & Wild-Brunch	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
So, 09. November 2008, ganztägig	Ganslessen	Gasthaus Wurzer in Neumühl
Sa + So, 08. und 09. November 2008 sowie Sa + So, 15. und 16. November 2008, jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr	„Tag der offenen Tür“ und große Krippenausstellung in Großmutter's Stübchen	Trachtenverein Wieselburg
Sa, 08. November 2008, 19.30 Uhr	Konzert: Musikalische Kostbarkeiten aus Renaissance und Barock in der Schlosskapelle in Weinzierl	Audite Silete Musica, Ensemble für Renaissance- und Barockmusik
Fr - So, 14. bis 16. November 2008	Jungwein und Gansl	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Sa, 22. November 2008, ab 13.30 Uhr	Bilderausstellung im Kindergarten Weinzierl	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
Fr - So, 21. bis 23. November 2008	Rund ums Schnitzerl	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
Fr - So, 28. bis 30. November 2008	Rund ums Schnitzerl	Ballonwirt Aigner in Bodensdorf
So, 30. November 2008, ganztägig	Sparvereinsauszahlung	Gasthaus Wurzer in Neumühl

DEZEMBER

Sa, 06. Dezember 2008, 19.30 Uhr	Kammermusikabend in der Musikschule	Kulturreferat der Gemeinde Wieselburg-Land
So, 14. Dezember 2008	Weihnachtsbrunch	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
Die, 23. Dezember 2008, ab 19.30 Uhr	Weihnachtskonzert im Gasthaus Aigner	Gasthaus Aigner in Bodensdorf
Do + Fr, 25. und 26. Dezember 2008, ab 11.00 Uhr	Weihnachtsspezialitäten	Gasthaus Blumenhof in Öd beim Roten Kreuz
Mi, 31. Dezember 2008, ab 19.00 Uhr	Silvesterbuffet	Schloss Taverne in Weinzierl